

Prada erwirbt Versace für 1,25 Milliarden Euro: Ein neuer Modegigant entsteht!

Prada übernimmt Versace für 1,25 Milliarden Euro und stärkt damit seine Position im Luxussegment bis 2025.



Italien - Prada hat bekannt gegeben, dass das italienische Modehaus Versace für 1,25 Milliarden Euro übernommen wird. Dieser Deal, der in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 abgeschlossen werden soll, stellt einen bedeutenden Schritt in der Expansionsstrategie von Prada dar. Die Übernahme unterliegt verschiedenen Bedingungen, einschließlich der Zustimmung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Um den Kauf zu finanzieren, hat Prada ein langfristiges Darlehen in Höhe von einer Milliarde Euro aufgenommen. Dies zeigt, wie entschlossen das Unternehmen ist, seine Position im Luxussegment zu stärken und auszubauen, während viele andere Marken mit einem Rückgang der Nachfrage zu kämpfen

haben. **Krone** berichtet, dass Prada-Chef Patrizio Bertelli betont, dass man das Erbe von Versace fortführen und dessen charakteristische Ästhetik feiern möchte.

Versace, das 1978 vom Designer Gianni Versace gegründet wurde, kämpfte in den letzten Jahren mit finanziellen Schwierigkeiten und hat sogar Verluste geschrieben. Dies geschah zu einer Zeit, in der Prada, anders als viele Konkurrenzmarken, weiterhin stark im Luxussegment abschneidet. Laut **Die Presse** war der Preis für Versace niedriger als die rund 2,15 Milliarden Dollar, die Capri Holdings 2018 für das Modehaus gezahlt hatte. Capri hatte das Unternehmen von der Gründerfamilie und dem Finanzinvestor Blackstone übernommen.

Neue Führung bei Versace

Ein bemerkenswerter Wandel in der Führung von Versace fand kürzlich statt: Donatella Versace, die seit 1997 die kreative Leitung des Hauses innehatte, ist seit März nicht mehr Kreativdirektorin. Ihr Nachfolger, Dario Vitale, war zuvor Designchef bei Miu Miu. Diese Veränderungen kommen zu einer Zeit, in der Versace weltweit 230 Boutiquen und 638 lizenzierte Shops unterhält und ein breites Sortiment an Produkten anbietet, darunter Damen-, Herren- und Kindermode, Schuhe, Taschen und Accessoires sowie Brillen, Uhren und Parfüm.

Krone hebt hervor, dass angesichts der jüngsten Schwierigkeiten Versace jetzt auf die Unterstützung von Prada angewiesen ist, um wieder auf die Erfolgsspur zu kommen.

Die Übernahme von Versace kommt auch in einem herausfordernden Umfeld für die Modebranche, in dem laut einer Studie von **McKinsey** ein langsames Wirtschaftswachstum und Unsicherheiten die Aussichten belasten. Das Branchenwachstum wird auf 3,5 bis 4,5 Prozent geschätzt, wobei der Luxusmarkt mit einem Wachstum zwischen 4,5 und 5,5 Prozent insgesamt positive Perspektiven zeigt. Die unsichere wirtschaftliche Lage und handelnde Entwicklungen wie der

Brexit tragen jedoch zur Volatilität bei.

Die Übernahme von Versace könnte ein strategischer Zug sein, um die Position von Prada im von französischen Konzernen dominierten Luxusmarkt zu stärken. In einer Zeit, in der Modeunternehmen kreative, aber auch wirtschaftliche Herausforderungen bewältigen müssen, könnte der Fokus auf starke Marken wie Versace entscheidend sein, um im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bleiben.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Italien
Schaden in €	1250000000
Quellen	• www.krone.at • www.diepresse.com • www.mckinsey.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at